



Digitalisierung und Nachhaltigkeit – Potenziale für die Entwicklung von nachhaltigen Produkten und Geschäftsmodellen

Veranstalter: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

Kooperationspartner: nachhaltig.digital

Kursbeschreibung:

Digitalisierung verändert mit großer Dynamik Wirtschaft und Gesellschaft. Durch die neuen Möglichkeiten der Vernetzung und Informationsnutzung verändern sich Branchen und Märkte ebenso wie Kundenansprüche. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) müssen sich auf Veränderungen in fast allen ihren Handlungsfeldern einstellen. Sie müssen auf Digitalisierung reagieren, besser noch diesen Wandel im eigenen Unternehmen strategisch mitgestalten, um zukunftsfähig zu bleiben.

Im Kurs geht es darum, die Veränderungsprozesse durch Digitalisierung zu erkennen und für das eigene Unternehmen abzuschätzen. In einem weiteren Schritt werden Optionen aufgezeigt, wie die digitale Transformation für eine Nachhaltigkeitsausrichtung von Geschäftsprozessen und -modellen genutzt werden kann. Insbesondere für Gebrauchsgüter mit langer Nutzungsdauer werden Handlungsansätze für das eigene Unternehmen skizziert.

Der Kurs richtet sich an Personen, die die Themen Digitalisierung und nachhaltiges Wirtschaften (dazu gehören auch neue Service-Geschäftsmodelle) für ihr Unternehmen aufgreifen und weiterentwickeln möchten. Der Kurs hilft ihnen, die großen Fragen auf ihr Unternehmen herunter zu brechen und Ansatzpunkte für eine betriebliche Digitalisierungsstrategie zu skizzieren.

Termine:

- Di. 29.1.2019 16.30-17.30 h: Online-Auftakttreffen
- Mo. 11.2.2019, 8.30-16.30 h: 1. Präsenztag
- Di. 12.2.-28.3.: Online-Phase Bearbeitung von Aufgaben im Unternehmen
- Do. 28.3., 18.00 bis ca. 21.00 h: *Freiwillig:* Vernetzungstreffen für alle Teilnehmer*innen
- Fr. 29.3.2019, 9.00-13.00 h: 2. Präsenztag
- Online-Nachbereitung und Prüfungsleistung
- Ggfs. Follow-Up-Kurs: Vertiefung und Vernetzung (März-Mai)

Die Kurse finden in Berlin statt. Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmenden erhalten im Anschluss ein Zertifikat.

Fokus auf langlebige Gebrauchsgüter: Langlebige Gebrauchsgüter sind Waren, welche eine Nutzungsdauer von ca. fünf Jahren aufweisen wie z.B. Möbel, Haushaltsgeräte, Güter für Freizeit- und Unterhaltungszwecke. Der Entwicklung, Gestaltung und Akzeptanz dieser Güter kommt eine große Bedeutung zu, um Ressourcenverbrauch und negative Umwelteinwirkungen zu verringern. So können Unternehmen ein Alleinstellungsmerkmal entwickeln und Kund*innen können nachhaltiger konsumieren.

Anmeldung: Haben Sie Interesse an einer Anmeldung oder Fragen zu den Kursen, wenden Sie sich gern an: Nadine Dembski (HNEE),

E-Mail: ndembski@hnee.de oder tel. 03334-657 313

Webseite: www.hnee.de/dbu-kmu